

Walter Flex

Ich mache das Sortiment darauf aufmerksam, daß nachfolgende Dichtungen von Walter Flex **nur in meinem Verlage** erschienen und **in keiner „Sammelausgabe“** enthalten sind.

Zwölf Bismarcks

21. Tausend.

Auf feinstem holzfreiem Papier
in Halbl. geb. Rm 4.— ord.

Die bekannte Tatsache, daß oft die Wirklichkeit des Lebens einer Dichtung an Romantik nichts nachgibt, bewährt sich auch bei diesen Erzählungen, welche die Geschichte von Zwölf Bismarcks behandeln. — Der Leser wird immer wieder überrascht sein, wie reich die Geschichte des Bismarckschen Hauses an charakteristischen und bedeutsamen Ereignissen ist, denen Flex in diesen Meisternovellen mit genialer Einfühlung die einzig angemessene Form verliehen hat.

„Zwölf Bismarcks“ ist zweifellos das reifste und wichtigste Werk von Walter Flex.

Der Schwarmgeist

22. Tausend.

Dappband Rm. 1.— ord.

In die aufgeregte revolutionäre Zeit des Bauernkrieges versetzt uns Walter Flex mit der romanhaften Schilderung des kommunistischen Aufstandes Thomas Münzers, der die bisherige Ordnung zertrümmern und ein ewiges Gottesreich auf Erden errichten wollte. Dem Verfasser gelingt es, hier jenen ewigen Typ des Schwarmgeistes darzustellen, der durch Weltfremdheit und falsche Mittel wider eigene Absicht zu der Kraft wird, die das Gute will, aber das Böse schafft. Die Darstellung ist meisterhaft in ihrer Knappheit, Farbigkeit und Lebendigkeit.

➔ **Sofort lieferbar!** ➔

Lieferungsbedingungen: Bar 35% und Partle 11/10.

Einband des Freilegemplars wird berechnet.

Berlin **GW 11**

☐

Otto Janke
Verlag